

Nr. 10.08 Neu: Workshop Proteinbestimmungen: Lowry und Bradford unter der Lupe

TopLab

- Zielgruppe:** LabormitarbeiterInnen, WissenschaftlerInnen, NachwuchsgruppenleiterInnen und Post Docs aus Universität und Klinikum
- Seminarziel:** Sie erhalten Informationen und Tipps zum praktischen Einsatz der beiden Protein-Bestimmungsmethoden nach „Lowry“ und „Bradford“ (Bio-Rad-Proteinbestimmung).
- Seminarinhalt:** **Informationsteil:** Die beiden Methoden werden im Mini-Maßstab bis 1,2 ml mit geringem Probeneinsatz vorgestellt.
- Welche Substanzen vertragen sich nicht mit der einen oder anderen Bestimmung?
 - Teure Kits kaufen oder Reagenzien selbst ansetzen?
 - Herstellung eigener Standards – warum BSA nicht immer der beste Standard sein muss
 - Ein einfaches Modell zur Berechnung einer Kalibriergeraden
 - Auflösung von Membranen zur Messung aller Proteine
 - Strategien zur Herstellung von Vorverdünnungen
 - Vorteile von Dreifach-Bestimmungen
 - Proteinbestimmungen von Mini-Pellets aus einer Zentrifugation: Messungen mit geringstem Probeneinsatz
- Praxisteil:** Sie führen eine oder beide Bestimmungen selbst aus, pipettieren und berechnen die Eichgerade und bestimmen die Proteinkonzentration einer unbekannt Probe.
- Bemerkungen:** Bitte bringen Sie für die praktische Bestimmung einen eigenen präzise arbeitenden Pipettensatz von 0,1µl bis 1000µl mit.
- Referent:** Heribert Mohr, Institut für Anatomie und Zellbiologie

Termin	Uhrzeit	Ort	Raum	Teilnehmerzahl
23.04.2010	09:00 – 14:30 Uhr	Zentralbereich Neuenheimer Feld, INF 366, Ausbildungslabor (UG)	U 27	6 – 8